

Pressemitteilung

Bayreuth, 29. Januar 2019

Nr. 7/2019

208 Leistungsträger von morgen stellen sich dem Oberfränkischen Regionalwettbewerb Jugend forscht

Die Teilnehmerliste für den anstehenden Regionalwettbewerb Jugend forscht steht. 208 Mädchen und Jungs stellen am 21. und 22. Februar 2019 in der Hochschule Hof insgesamt 121 Projekte der Jury vor. Seit mittlerweile 17 Jahren organisiert Oberfranken Offensiv e.V. die Leistungsschau unserer cleveren Jugendlichen.

„Frag nicht mich. Frag Dich!“ Diesen Aufruf haben 208 Jungforscher wörtlich genommen und sich mit spannenden Fragen beschäftigt. Der Umweltschutz beschäftigt die jugendlichen Teilnehmer sehr, viele Arbeiten beinhalten Themen wie Mikroplastik, Umweltverschmutzung und Abfallvermeidung. Zum Teil liefern die Forschungsarbeiten kreative Lösungen, zum Beispiel das umweltschädliche Bleichen von Jeans. Auch Untersuchungen von Nahrungsmitteln sind in diesem Jahr wieder im Fokus, mehrere Arbeiten beschäftigen sich mit der Heilkraft von Nahrung und Gewürzen, aber auch mit Schadstoffen im täglichen Essen. Daneben gibt es bei Jugend forscht auch immer viele Tüftler. So wurden Solarzellen verbessert, ein dreirädriges Elektroauto und einen schwebenden Zug gebaut, diverse Computerprogramme entwickelt und sogar eine Achterbahn entworfen.

Die Teilnehmer kommen aus fast allen Teilen in Oberfranken. Am stärksten sind Stadt und Landkreis Bayreuth mit 35 Projekten vertreten, gefolgt von Stadt und Landkreis Bamberg mit 26 Projekten sowie Stadt und Landkreis Hof mit 20 Projekten.

Das Ehrenbürg-Gymnasium in Ebermannstadt ist mit zwölf Projekten die am stärksten vertretene Schule. Sehr engagiert zeigen sich auch die Schüler vom Graf-Münster-Gymnasium Bayreuth und dem Franz-Ludwig-Gymnasium Bamberg jeweils elf Projekten.

Frank Ebert, Geschäftsführer von Oberfranken Offensiv e.V. hofft, dass die Teilnehmer in diesem Jahr wieder genauso erfolgreich wie 2018 abschneiden werden. Mehrere Landessiege und ein 3. Platz auf Bundesebene waren herausragende Ergebnisse.

Die Paten von Jugend forscht in Oberfranken, die Firma Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Coburg, die Oberfränkischen Sparkassen und das Unternehmen KSB SE & Co. KGaA, Pegnitz freuen sich als maßgebliche finanzielle Unterstützer auf den Wettbewerb.

Interessierte Besucher können die Projekte der Teilnehmer an beiden Tagen jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gebäudeteil A und B der Hochschule Hof besichtigen.

Weitere Informationen unter: www.jugend-forscht-oberfranken.de und www.jugend-forscht.de.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Oberfranken Offensiv e.V.

Telefon: 0921 / 52523

Mail: info@oberfranken.de